

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 415

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porte.
Es kann nur bei der Post
abbonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 95 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Entwurf einer Handelsgerichtsordnung für den Kanton Bern. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Altöttingen lässt anmit durch Beschluss vom 24. August 1904 den unbekannten Inhaber des Sparkassascheines Nr. 1935 von Fr. 1300 restanzlich, zugunsten von Fräulein Bertha Schapper in Ganterschwil bei der Ersparnisanstalt Bütschwil unter dem 14. Oktober 1902 erstellt, auffordern, diese Wertschrift innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidium von Altöttingen vorzulegen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Kirchberg, den 29. September 1904.

(W. 83^a)

Bezirksgerichtskanzlei Altöttingen.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Bremgarten.

1904. 29. Oktober. Der Verein unter dem Namen Feldschützen-gesellschaft Wohlen in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 406 vom 17. November 1902, pag. 1621) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Februar 1903 aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

29. Oktober. Der Verein unter dem Namen Freischützen Wohlen in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 406 vom 17. November 1902, pag. 1621) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Februar 1903 aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

29. Oktober. Unter dem Namen Schützen-gesellschaft Wohlen hat sich, mit dem Sitz in Wohlen, ein Verein gebildet, welcher die Pflege des Schiesswesens, die Heranbildung junger Schützen und besonders auch die Pflege der Geselligkeit in Schützenkreisen bezweckt. Die Statuten sind am 27. April 1903 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident (I. Schützenmeister) kollektiv mit dem I. oder mit dem II. Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fidel Burri, von Malters (Kt. Luzern); Vizepräsident und zugleich I. Schützenmeister ist Eugen Rast, von Gellwil; I. Aktuar ist Eugen Isler, von Wohlen; II. Aktuar ist Leo Meyer, von Wohlen; alle in Wohlen.

Bezirk Zofingen.

29. Oktober. Die Firma Warenhaus Wilhelm von Felbert in Olten (eingetragen im Handelsregister des Kantons Solothurn, Bureau Olten, am 14. April 1900 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 143 vom 18. April 1900, pag. 575) hat am 3. September 1904 in Zofingen eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma errichtet, zu deren Vertretung nur der Firmeninhaber, Wilhelm von Felbert, von Styrum (Rheinlande), in Olten, befugt ist. Natur des Geschäftes: Kurz-, Weiss-, Woll- und Galanteriewaren. Geschäftsort in Zofingen: vordere Hauptgasse Nr. 384 und 386.

Bezirk Zurzach.

29. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkassa-Verein für Klingnau und Umgebung in Klingnau (S. H. A. B. Nr. 429 vom 5. Dezember 1902, pag. 1713) hat an Stelle von Sebastian Häfeli zum Aktuar gewählt: Alfred Eggspühler, Fruchthändler, von und in Klingnau.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 29. Oktober. Unter der Firma Genossenschaft schweizerischer Mitglieder und Interessenten der Pferdeversicherungsgesellschaft Garantie Fédérale bildet sich, mit dem Sitz in Frauenfeld, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, zum Zwecke, das materielle Wohl der Mitglieder dadurch zu fördern, dass sie die oft zu Streitigkeiten führenden Anstände mit der Versicherungsgesellschaft, betreffend die Schadenermittlung und Schadenerstattung auf gemeinsame Rechnung, nötigenfalls auf gerichtlichem Wege erledigen lässt und durch Vermittlung des eidgenössischen Versicherungsamtes verständliche, klare Fassung der Statuten der Garantie Fédérale anstrebt. Die Statuten sind am 19. August 1904 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Der Austritt kann auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) durch schriftliche Austrittserklärung und nach Erfüllung der statutarischen Verpflichtungen stattfinden. Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt Fr. 2. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossen-

schaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für ein allfälliges Defizit haften die Mitglieder im Verhältnis ihres versicherten Pferdewertes laut Versicherungsschein; die Interessenten im Verhältnis eines Schatzungswertes von Fr. 800. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Zirkulare. Zur Statutenänderung oder Auflösung der Genossenschaft bedarf es $\frac{2}{3}$ Stimmen der Mitglieder. Bei Auflösung der Genossenschaft wird ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen nach vorheriger Berichtigung aller Verbindlichkeiten im Verhältnis des versicherten Pferdewertes an die Mitglieder verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt zwei Jahre. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Quästor durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Heinrich Schenkel, Landwirt, von Lindau, Zürich, in Wellhausen-Wellenberg, Präsident; August Vogel, Gastwirt, von Altnau, in Langdorf, Quästor; Jakob Gubler, Bezirksstierarzt, von Steckborn und Horgenbach, in Frauenfeld, Aktuar; Jakob Gamper, Vorsteher, von Hohen, in Neuhausen; und Emil Holzer, Vorsteher, von und in Langdorf, Beisitzer.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
auf den 29. Oktober 1904 — au 29 octobre 1904.

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	6,657,500	—	453,450	—
2	Baselandschaftliche Kantonalbank, Liestal . . .	1,305,550	—	88,115	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	9,626,895	—	1,049,030	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	387,550	—	28,260	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	7,586,400	—	457,145	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer . . .	426,860	—	19,615	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden . . .	2,466,885	—	298,740	—
8	Aargauische Bank, Aarau . . .	2,641,790	—	101,735	—
9	Toggenburger Bank, Lichteusteig . . .	479,870	—	92,300	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	1,299,455	—	35,640	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld . . .	486,140	—	61,575	—
12	Granbündner Kantonalbank, Chur . . .	1,729,270	—	40,160	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	2,882,090	—	411,085	—
14	Banque du commerce, Genève . . .	9,977,320	—	272,680	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . . .	1,338,235	—	68,120	—
17	Bank in Basel, Basel . . .	10,000,170	—	1,310,380	—
18	Bank in Luzern, Luzern . . .	2,331,710	—	485,160	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	14,046,780	—	1,029,255	—
25	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	1,458,880	—	25,175	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . . .	635,480	—	44,165	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	5,006,210	—	174,720	—
27	Erempantkassas des Kantons Uri, Altdorf . . .	666,895	—	21,875	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans . . .	481,075	—	18,425	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	8,396,120	—	136,160	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	8,268,580	—	82,760	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . . .	1,025,185	—	55,995	—
33	Glerner Kantonalbank, Glarus . . .	1,200,495	—	36,345	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	2,216,495	—	219,695	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . .	495,060	—	6,300	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	1,197,820	—	167,700	—
37	Credito Ticinese, Locarno . . .	933,210	—	14,460	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . . .	2,255,045	—	20,585	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug . . .	340,685	—	35,030	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano . . .	1,524,740	—	128,280	—
41	Basler Kantonalbank, Basel . . .	4,873,315	—	115,825	—
42	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Appenzell . . .	419,480	—	3,235	—
Depositem bei der Abrechnungsstelle Dépôt à la chambre de compensation		107,869,310	—	7,557,515	—
Gesetzliche Barschaft Encaisse légale		1,340,000	—	—	—
		108,709,310	—	7,557,515	—

Summarische Uebersicht über die Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totale Barverr. Encaisses totales		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non couv.		Verfügb. Barverr. Reserves dispon.	
	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902
Durchschn. - Moyenne	207,301	206,284	118,681	114,891	88,870	81,893	29,904	25,206
Maxima	228,035	228,361	121,998	119,390	110,670	110,015	36,780	32,748
Minima	193,770	184,371	114,968	111,471	72,568	67,222	20,998	16,617
I.—III. Quartal I.—III ^{me} trimestre								
Durchschn. - Moyenne	210,658	208,316	118,596	118,752	92,062	85,164	28,089	21,198
Maxima	280,438	228,035	125,193	121,998	114,642	110,015	35,623	36,780
Minima	198,055	193,770	114,887	114,968	78,176	72,568	19,981	22,095
IV. Quartal IV ^{me} trimestre								
1. Oktober - 1 octobre	220,349	215,146	114,939	119,556	105,410	95,590	23,171	29,978
8. Oktober - 8 octobre	218,548	212,682	116,037	119,171	102,506	93,461	24,282	29,541
15. Oktober - 15 octobre	218,457	211,698	118,013	118,874	100,444	92,824	26,120	23,271
22. Oktober - 22 octobre	219,064	218,930	117,745	118,663	101,319	95,267	25,712	23,549
29. Oktober - 29 octobre	224,028	222,831	116,267	116,859	107,761	106,972	22,404	24,510

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 29. Oktober 1904. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 29 octobre 1904.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft (Abzug des Guthabens bei der Abrechnung)		Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken		Uebrig Kassabestände		Total				
		Emission	Circulation	Gesetzl. Notenfond 40% d. Zirkulation	Frei verfügbare Teil 60% d. Zirkulation	In Kassa	Bei d. Abrechnung an Conto B A la chambre de compensation Compte B	Autres valeurs en caisse		Fr.	Ct.			
												Fr.	Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonbank, St. Gallen	18,650,000	13,553,900	5,421,560	1,694,740	—	25,300	—	29,362	62	59,943	14	7,230,905	76
2	Basellandschaftl. Kantonbank, Liestal	8,000,000	2,915,550	1,166,230	285,645	—	151,800	—	18,739	12	15,599	54	1,588,008	66
3	Kantonbank von Bern, Bern	19,000,000	18,147,250	7,258,900	3,459,325	—	930,700	—	27,168	62	131,066	58	11,807,180	15
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,948,350	778,540	99,870	—	66,350	—	826	93	184,939	56	1,071,526	54
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,482,500	6,998,000	1,084,065	—	237,400	—	31,373	08	8,341	19	8,854,679	27
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	991,250	396,500	54,975	—	64,200	—	2,454	30	9,097	77	537,257	07
7	Thurg. Kantonbank, Weinfelden	5,000,000	4,728,350	1,891,340	868,885	—	1,244,750	—	3,615	27	287,816	64	4,241,406	91
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,704,500	2,281,800	493,735	—	251,700	—	15,411	67	16,589	89	8,028,172	86
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	966,000	386,640	155,830	—	677,900	—	1,073	85	92,762	62	1,344,206	47
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	5,000,000	2,833,950	1,138,580	204,615	—	62,750	—	1,680	30	77,668	75	1,430,184	05
11	Thurg. Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	990,150	396,060	158,305	—	283,400	—	1,754	85	54,942	60	889,362	45
12	Granbündner Kantonbank, Chur	4,000,000	3,871,800	1,548,720	813,160	—	222,350	—	5,088	81	20,068	73	2,109,383	04
13	Luzerner Kantonbank, Luzern	6,000,000	5,476,400	2,190,560	1,059,795	—	868,250	—	11,287	73	52,760	32	3,882,658	05
14	Banque du Commerce, Genève	23,600,000	23,481,600	9,872,640	878,050	—	480,150	—	4,667	70	23,557	80	10,759,050	50
15	Appenzell A.-Rh. Kantonbank, Herisau	2,925,000	2,912,750	1,165,100	296,705	—	111,500	—	8,060	28	8,815	83	1,530,181	06
16	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,732,050	9,492,820	1,870,980	—	58,000	—	37,403	18	78,028	49	11,882,181	67
17	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,821,350	1,928,540	948,700	—	307,050	—	10,516	79	110,794	01	3,906,600	80
18	Zürcher Kantonbank, Zürich	80,000,000	28,787,200	11,514,880	3,786,585	—	730,950	—	287,941	11	239,709	24	16,560,015	35
19	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,389,700	1,355,880	136,235	—	344,550	—	53,264	98	18,067	13	1,907,887	11
20	Banca cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,491,200	596,480	93,015	—	106,550	—	18,414	50	7,929	35	822,389	56
21	Banca cantonale valaisanne, Lausanne	12,000,000	10,987,450	4,374,980	812,355	—	536,000	—	154,955	11	51,890	61	5,990,705	72
22	Ergänzungsbank des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,456,400	582,560	47,210	—	21,000	—	13,002	60	5,221	80	669,494	70
23	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	958,650	383,860	66,640	—	13,550	—	1,708	59	10,187	17	475,945	46
24	Banca canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,801,500	3,120,600	812,420	—	730,950	—	37,960	48	16,695	70	4,218,616	18
25	Banca commerc. neuchâteloise, Neuchâtel	7,800,000	7,792,050	3,116,820	186,140	—	14,050	—	24,748	14	9,935	80	3,350,593	94
26	Schaffhauser Kantonbank, Schaffhausen	2,500,000	2,376,050	960,420	136,480	—	227,650	—	1,982	30	3,899	98	1,318,912	23
27	Glerner Kantonbank, Glarus	2,400,000	2,326,700	930,680	310,160	—	55,500	—	1,990	16	20,447	24	1,318,767	40
28	Solothurner Kantonbank, Solothurn	5,000,000	4,775,750	1,910,800	592,300	—	324,600	—	45,670	55	49,269	98	2,922,140	53
29	Obwaldner Kantonbank, Sarnen	1,000,000	963,600	385,440	59,920	—	89,100	—	5,586	27	6,218	46	496,264	73
30	Kantonbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,586,850	1,154,740	215,780	—	63,100	—	5,515	99	4,563	55	1,444,004	54
31	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,176,050	870,420	81,500	—	56,950	—	10,587	79	24,275	46	1,043,738	25
32	Banca de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,882,300	1,962,820	327,710	—	351,450	—	18,104	90	7,423	39	2,657,613	29
33	Zuger Kantonbank, Zug	3,000,000	2,900,000	1,160,000	332,165	—	267,100	—	4,417	78	14,866	24	1,775,049	02
34	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,500,000	3,312,750	1,556,100	120,630	—	30,450	—	2,641	47	27,119	35	1,745,930	82
35	Basler Kantonbank, Basel	9,955,000	9,365,000	3,745,200	959,240	—	193,800	—	31,318	79	62,045	34	4,985,102	13
36	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	973,100	389,240	34,475	—	50,000	—	947	60	8,813	30	459,476	90
Stand am 22. Oktober 1904		242,560,000	234,657,600	98,868,040	22,408,735	—	9,637,650	—	991,991	71	1,706,823	75	128,502,230	46
Etat au 22 octobre 1904		235,628,250	230,082,850	92,038,140	25,712,105	—	9,966,200	—	1,052,222	07	1,704,159	26	180,467,826	33
		+ 6,931,750	+ 4,574,750	+ 1,829,900	+ 3,808,320	—	+ 268,550	—	+ 120,290	36	+ 1,664	39	+ 1,863,595	87
Ausgewiesene Zirkulation		Circulation accusée		Fr. 234,657,600. —		Noten in Händen Dritter		Fr. 224,028,020. —		Gold — Or		Fr. 108,709,310. —		
* Wovon in Abschnitten von		Fr. 1000 Fr. 15,358,000		Noten in Händen Dritter		Billets en mains de tiers		Fr. 224,028,020. —		Silber — Argent		Fr. 7,557,515. —		
* Dont en coupures de		Fr. 500 " 29,557,500		Gesetzliche Barschaft		Espèces légales en caisse		Fr. 116,266,825. —		Gesetzl. Barschaft		Fr. 116,266,825. —		
		Fr. 100 " 136,552,200		Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B		Ungedekte Zirkulation		Fr. 107,761,195. —		Encaisse métallique				
		Fr. 50 " 58,189,900		Noten in Händen Dritter		Circulation non couverte								
		Fr. 284,657,600		Billets en mains de tiers										
Stand am 22. Oktober 1904		Fr. 219,064,480. —		Fr. 101,319,185. —										
Etat au 22 octobre 1904														

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 29. Oktober 1904. — Du 29 octobre 1904.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten und Banken in Kassa u. d. d. Abrechnungsgestellte, Conto B Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depots u. Kassaschüsse von Banken Obliquos, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 4 jours	Innert 4 Monaten fällig — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiss, Bankkassenschüsse, Obligations und Coupons Bons de caisse d'états emises, obligations des états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	268,773. 08	— —	6,987,814. 97	122,003. 97	5,373,050. —	— —	12,751,142. 02
14	Banque du Commerce, à Genève .	23,600,000	484,757. 70	— —	13,124,151. 85	2,385,927. 55	914,200. —	2,500,000. —	19,359,038. 60
17	Bank in Basel	24,000,000	95,403. 18	— —	16,068,069. 55	3,222,919. 92	3,880,382. 25	— —	27,766,754. 90
31	Banque commerciale neuchâtoise	7,800,000	88,798. 14	— —	6,578,571. 34	26,781. 65	1,084,680. 90	— —	7,728,882. 08
Stand am 22. Oktober Etat au 22 octobre } 1904		78,400,000	887,782. 10	— —	42,768,107. 21	5,707,633. 09	15,762,293. 15	2,500,000. —	87,606,765. 55
		72,150,000	1,305,149. 18	— —	40,473,585. 80	6,107,240. 84	15,368,525. 35	2,500,000. —	65,749,500. 62
		+ 1,250,000	— 417,417. 03	— —	+ 2,284,521. 91	— 899,607. 75	+ 888,767. 80	— —	+ 1,856,264. 93
Aktiven — Actif						Passiven — Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung u. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,077,065. —	12,751,142. 02	848,961. 81	21,677,168. 83	17,482,500	918,844. 18	— —	18,401,344. 18
14	Banque du Commerce, à Genève .	10,260,690. —	19,359,038. 60	2,930,909. 55	32,640,638. 15	23,431,600	2,802,489. 50	1,477,515. 80	27,711,605. 30
17	Bank in Basel	11,883,750. —	27,766,754. 90	1,849,682. 14	40,480,187. 04	23,732,050	7,562,803. 18	— —	31,294,853. 18
31	Banque commerciale neuchâtoise	8,301,960. —	7,728,882. 08	200,816. 11	11,231,608. 14	7,792,050	426,961. 05	— —	8,219,011. 05
Stand am 22. Oktober Etat au 22 octobre } 1904		+ 82,993,465. —	67,606,765. 55	5,330,369. 61	105,929,600. 16	72,488,200	11,710,597. 91	1,477,515. 80	56,626,813. 71
		82,978,720. —	65,749,500. 62	3,887,580. 16	102,416,750. 78	71,180,150	8,488,024. 46	— —	79,568,174. 46
		+ 14,745. —	+ 1,856,264. 93	+ 1,642,889. 45	+ 3,512,849. 38	+ 1,308,050	+ 3,272,573. 45	+ 1,477,515. 80	+ 6,058,139. 26

† Ohne Fr. 28,011. 56 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans Fr. 28,011. 56 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

29. Oktober 1904. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: $4\frac{1}{2}\%$, gültig seit 14. Oktober 1904.29 octobre 1904. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: $4\frac{1}{2}\%$, valable depuis le 14 octobre 1904.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebs- längen Longueurs d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen — Recettes				Anders Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmehüberschuss Excédant des recettes		Zu- oder Ab- nahme des Einnahmeh- überschusses par km Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km
		Personen Voyageurs	Güter Marchan- dises	Personen Voyageurs	Güter Marchan- dises	Total	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	
		Zahl Nombre	T.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
2438 2441	Schweizer. Bundesbahnen (inkl. Bülzbergbahn, Koblenz-Stein, Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten Bahn, Verbindungsbahn Basel, Toggenburgerbahn und Vevey- Chablais)														
	September 1903	4,568,047	743,772	4,765,580	5,591,895	10,345,475	4,252	243,767	10,589,242	4,352	6,097,725	2,506	4,491,517	1,846	
	Septembre 1904	4,906,000	821,000	4,630,000	5,399,000	10,469,000	4,289	257,400	10,726,400	4,394	6,218,600	2,547	4,507,800	1,847	+ 0,05
	Januar-Sept. 1903	38,578,483	8,653,421	35,311,360	45,980,893	81,242,263	33,391	2,713,637	83,955,900	34,607	48,872,652	20,087	35,083,248	14,420	
	Janvier-Sept. 1904	41,161,294	6,674,679	36,422,370	47,243,172	83,665,542	34,318	2,427,346	86,092,887	34,923	52,058,974	21,825	34,033,913	13,598	- 5,70
276 27	Gothardbahn														
	September 1903	311,472	99,599	807,441	1,194,861	2,002,302	7,255	93,892	2,096,194	7,595	1,062,377	3,849	1,033,817	3,746	
	Septembre 1904	290,000	104,835	830,000	1,205,000	2,035,000	7,373	95,000	2,130,000	7,717	1,130,000	4,094	1,000,000	3,623	- 3,28
	Januar-Sept. 1903	2,812,806	817,752	7,092,281	9,504,562	16,586,848	60,097	741,924	17,328,767	62,785	9,055,049	32,808	8,278,718	29,977	
	Janvier-Sept. 1904	2,381,048	854,003	7,164,493	9,626,287	16,790,780	60,836	904,407	17,695,187	64,113	9,589,115	34,743	8,106,072	29,370	- 2,02
2709 2717	Total														
	September 1903	4,879,519	843,871	5,561,021	6,786,766	12,347,777	4,558	337,659	12,685,436	4,683	7,160,102	2,643	5,525,334	2,040	
	Septembre 1904	5,196,000	928,635	5,460,000	7,044,000	12,504,000	4,602	352,400	12,856,400	4,732	7,348,500	2,705	5,507,900	2,027	- 0,64
	Januar-Sept. 1903	40,891,294	7,476,178	42,993,661	55,495,445	97,889,106	36,113	3,455,561	101,284,667	37,388	57,927,701	21,383	43,556,968	16,005	
	Janvier-Sept. 1904	43,862,542	7,528,682	43,886,863	56,869,459	100,456,322	36,786	3,331,752	103,738,074	37,565	61,648,089	22,701	42,189,985	14,964	- 6,57

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Verschiedenes — Divers.

Entwurf einer Handelsgerichtsordnung für den Kanton Bern. Die bernische Handels- und Gewerbekammer hat soeben den Entwurf einer Handelsgerichtsordnung für den Kanton Bern erscheinen lassen. Alle wirtschaftlichen Verbände haben, wie die Handelskammer mitteilt, ihre Zustimmung zu der Vorlage erklärt.

Die Kammer empfiehlt betreffend Organisation das Vorbild der Handelsgerichte von Aargau und Zürich. Die Zuständigkeit des Handelsgerichtes soll, bei einem Streitwert von Fr. 400 ab beginnen. Es sollen dem Handelsgericht zugewiesen werden das Industrie- und Urheberrecht, wie das Gesetz über die Ausübung der Handelsgewerbe im Kanton Bern; letzteres deshalb, um eine einheitliche und erspriesslichere Rechtsprechung auf dem Gebiet des unlauteren Wettbewerbs zu erzielen, als es bisher andernorts der Fall war. Für das Prozessverfahren wurde die bisher vorgesehene Berufung an den Appellations- und Kassationshof gestrichen.

— Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 22. Oktober: Die allgemein vorherrschende vertrauensvollere Stimmung in finanziellen wie kommerziellen Kreisen hat vielbemerkten Ausdruck durch optimistische Äusserungen eines Finanziers erhalten. Im Gegensatz zu der von ihm im Herbst 1902 erlassenen Warnung und Ankündigung geschäftlichen Rückschlages hat er die Depression als überwunden und die Möglichkeit für starken geschäftlichen Aufschwung als gegeben bezeichnet. Die gute Stimmung wird erhöht durch die sich stetig bessernden Aussichten der Wahl von Präsident Roosevelt und die sich befestigende Überzeugung, dass grosse Unternehmungen und Projekte keine Gefahr feindlicher Gesetzgebung laufen.

Wenngleich kein «Boom» in Sicht ist, so ist doch eine anhaltende Besserung der geschäftlichen Situation unverkennbar, wie sich das in der zunehmenden Warenbewegung der wieder erwachenden industriellen Aktivität, der Besserung des merkantilen Inkassos und der Bahneinnahmen, sowie dem sich erweiternden Bankverkehr zeigt, während die enormen Umsätze an der hiesigen Fondsbörse im grellen Kontrast zu der noch vor kurzer Zeit im Sekundärmarkt vorherrschenden Stagnation stehen. Auch der Grundeigentumsmarkt kennzeichnet sich durch bemerkenswerte Aktivität; die durch die Witterung begünstigte Bautätigkeit ist eine rege, und die starke Nachfrage nach Baumaterial aller Art trägt zu einem Auf-

schwung der Eisen- und Stahlbranche bei, welche als Barometer des Gesamtgeschäftes gilt. Dieser Aufschwung kennzeichnet sich besonders im Rohisenmarkt durch steigende Preise, ungewöhnlich grosse Verkäufe und starke Konsumzunahme.

Infolge Andauer günstiger Witterungsverhältnisse ist die Erntesituation gleich aussichtsreich wie zuvor. Nach den Weizenanfuhren an den Zentralplätzen, sowie nach Meldungen aus dem Nordwesten zu urteilen, ist die Weizenerte grösser, als man erwartet hatte, doch die Müller klagen über geringe Qualität des neuen Weizens. Trotzdem eine Riesenernte gesichert erscheint, geben die Maispreise nicht nach, und infolge enttäuschender Schweine-Anfuhren im Westen sind auch die Provisionsmärkte in aufsteigender Tendenz. Baumwolle zeigt entgegengesetzte Haltung, da tödlicher Frost ausbleibt, die Ernteaussichten ungewöhnlich günstig bleiben und die Ankünfte die grössten der Saison sind. Die Inland-Spinner zögern jedoch immer noch mit Ankäufen, während die September-Ausfuhr von Baumwolle grösser war, als je.

Die vom Westen und Süden einlaufenden guten Geschäftsberichte sind die Folge der guten Ernte; doch die Andauer warmer Witterung ist dem Verkauf von schweren Kleidungsstücken nicht zuträglich. Seitens der Grossisten, besonders denen der dry goods-Branche, wird kaltes, klares Wetter sehnlichst herbeigewünscht. Für Baumwollwaren beginnen sich die Preise zu hessern, und es scheint Wiedereröffnung der Webereien in Fall River bevorzustehen. In der Seidenbranche setzt man grosse Hoffnungen auf das Frühjahr, es hat sich die Zahl der aktiven Webstühle in den beiden letzten Monaten um 25% vermehrt. Auch in anderen leitenden Industrien beginnt der Prozentsatz untätiger Maschinen stetig nachzulassen und selbst in der Schiffsbau-Industrie sieht man neues Leben zu entfalten. Die Kohlegesellschaften sind gut beschäftigt, den Waggonbau-Anstalten gehen von seiten der Eisenbahnen grosse Aufträge zu, und der Andauer des russisch-japanischen Krieges hat die hiesige Industrie ansehnliche Ordres zu danken.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
20 oct.	27 oct.	20 oct.	27 oct.
Encaisse métall. 128,694,880	120,320,831	Circulat. de billets 643,252,690	651,213,360
Portefeuille 540,212,642	564,860,729	Comptes-courants 67,825,434	75,242,806

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Union-Brauerei A. G., Zürich U.

Wir bringen hiemit den Inhabern unserer Obligationen von Fr. 500 à 4 1/2% zur Kenntnis, dass der am 31. Oktober 1904 fällige Coupon Nr. 2 mit Fr. 22.50, von heute an spesenfrei beim Schweizer Bankverein, Zürich I eingelöst werden kann.
Zürich, den 28. Oktober 1904.

Die Direktion.

Le tout est d'y penser!

Vous paraissez ennuyé, tourmenté même; vous avez quelque chose qui vous préoccupe!!! (590.)

Vous avez un cadeau à faire

à votre associé, à votre fondé de pouvoirs, à votre femme ou à votre fiancée et vous ne savez qu'offrir. Mais c'est tout indiqué.

UNE MONTRE

garantie et de toute confiance de la maison
Georges Jules SANDOZ, Rue du Parc 2, Chaux-de-Fonds.

Ne manquera pas de faire plaisir, et vous voilà déprisi.

Envoi d'échantillons à choix sur demande.



SINE-DOLO.

Briefcouverts liefern als Spezialität
Akten- & Kanzleicouverts **Gebr. Scholl**
Musterdüten, Etiketten etc. Rauminsterstr. 8. ZÜRICH

(2284.)

Kaufleute, welche Angestellte suchen, werden kosten-
frei, prompt und zuverlässig bedient durch
BOLLIGER & BIRCHER, AARAU. (2278.)

Die Allgemeine Aargauer Ersparniskasse in Aarau

kündet hiemit auf sechs Monate ihre im Juli bis und mit Dezember 1899 auf 5 Jahre fest und im Juli und August 1901 auf 3 Jahre fest auf den Inhaber oder auf Namen ausgestellten 4% Obligationen.

Die Kündungsfrist berechnet sich vom jeweiligen Ende der festen Anlagezeit hinweg. Die Verzinsung hört mit dem Ablauf der Kündungsfrist auf.

Die Eigentümer der Obligationen können dieselben bei der Schuldnerin bis auf weiteres zu 3 1/2% Verzinsung für weitere 3 Jahre, beginnend vom Ablauf der Kündungsfrist hinweg, abstempeln lassen. (1537)

LITOSILO fugenloser, unverbrennlicher
Kunstholz-Bodenbelag
in beliebiger Farbe, wird direkt auf rohen Beton,
Steinplatten oder alte, ausgetretene Holzböden gegossen. (1032.)

Der Litosilo-Kunstholz-Bodenbelag ist äusserst dauerhaft, warm und staubfrei; das Legen der Masse geht sehr rasch von statten, ohne bauliche Veränderung und Betriebsstörung zu verursachen, was besonders für Fabriken in vollem Betriebe, Bureaux und Magazine von grösster Wichtigkeit ist. Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis.

Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen.

Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren Kontrolle.

Vorschüsse auf courante Effekten.

Ausgabe von Einlageheften und Obligationen.

Vermögensverwaltungen.

(5.)

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

— Staats-Garantie. —

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen 3 $\frac{1}{4}$ % und 4% Inhaberoobligationen, deren Vertragsdauer

bis 31. Dezember 1904

abläuft, zur Rückzahlung auf 6 bzw. 3 Monate und anbietet die Abstempelung auf 3 $\frac{1}{4}$ %, gegenseitig 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Die Titel sind innert 2 Monaten nach Ablauf der Vertragsdauer einzureichen; der neue Zinsfuß tritt erst nach Ablauf der Kündigungsfrist in Kraft. — Für nicht abgestempelte Obligationen hört die Verzinsung nach Verfluss der Kündigungsfrist auf. (1284.)

Weinfelden, den 1. Juni 1904.

Der Direktor: J. Elliker.

Fabrikation u. Spezialität.

Couper- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billettdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- u. Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. Prägung von Konsum-, Bier-, Fabrikmarken und Hundezeichen. Velo-Nummern. Medaille Paris 1889.

H. Isler,

[31] mechanische Werkstätte und Gravieranstalt. Winterthur.

Zeit-Registrier-Apparate

z. Kontrolle d. Personals in Bureaux u. Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten.

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

Amerikanische automatische (1440;)

Geld-Auszahl-Maschine

zur Erledigung grosser Zahltag in Fabriken
in einem Drittel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch machen wir

Probe-Zahltag ohne Kaufverbindlichkeit.

Bareiss, Wieland & Co., Zürich.



(647.)

Junger Mann, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als

(2322)

Nachtwächter, Abwart,

oder sonstige ähnliche Beschäftigung. Gef. Offerten unter Chiffre Z V 9271 an

Rudolf Mosse, Zürich.



Glühlampen, (1833)

Kohlenstifte

liefert billig und prompt in bester Qualität

Richard Veesenmeyer

ZÜRICH

Elektrotechn. Spezialgeschäft, gegr. 1880

Fünf gebrauchte

[2015]

Kassenschränke

hat sehr billig zu verkaufen

B. Schneider,

Gessnerallee 36, Zürich I.

Soeben erschienen:

Taschen-Kalender

für Kaufleute

auf das Jahr 1905.

Elegant! Reichhaltig! Zuverlässig!

Herausgegeben vom

(2805;)

Schweiz.

Kaufmännischen Verein,

Zentralsitz in Zürich.

Preis Fr. 2. —

Rudolf Mosse, Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn etc.

Société d'électro-chimie

2, rue Blanche, PARIS.

Tirage du 27 octobre 1904, de 122 obligations 4 $\frac{1}{2}$ % remboursables à 500 francs, à partir du 1^{er} janvier 1905,

à Paris, au siège social, et, à Lausanne, chez MM. Chavannes & Cie.

20	299	535	860	1112	1311	1441	1923	2207	2464	2793
29	347	540	862	1134	1342	1445	1979	2218	2465	2795
61	415	559	911	1138	1354	1448	2008	2253	2469	
62	445	634	934	1204	1377	1508	2017	2267	2570	
66	449	641	943	1205	1382	1514	2029	2298	2575	
84	478	695	960	1216	1391	1626	2063	2307	2645	
96	481	698	977	1224	1392	1627	2068	2383	2650	
120	486	720	983	1253	1398	1642	2084	2391	2676	
153	488	744	1003	1262	1404	1718	2105	2392	2715	
155	497	746	1017	1266	1415	1781	2119	2411	2724	
164	517	749	1085	1296	1429	1875	2157	2413	2774	
179	531	751	1097	1297	1439	1897	2165	2458	2783	

Numéros sortis aux tirages précédents et non encore présentés au remboursement:

1^{er} janvier 1903: N° 2684

(2323;)

1^{er} janvier 1904: N° 2672

Weltausstellung St. Louis

1904.

Erster Grand Prix

erhielt

Underwood-Schreibmaschine

mit sichtbarer Schrift.

Underwood bleibt die erste Marke der Welt.

Generalvertreter: (2821;)

J. G. Muggli, Zürich.



Füll-Feder „Safety“

Ueberall verkäuflich. Man verlange den

Katalog gratis u. franko vom General-

Depot für die Schweiz: (373;)

Papeterie Briquet & Fils, Genève.

Besitzt keine der Fehler, welche andern Systemen anhaften; sie ist daher einzig punkto Vollkommenheit.

Dätwyler & Co., Metropol, Zürich.

(1174;) Bank- und Effektengeschäft.

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausföhrung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.